

Antrag Nr. 22-F-63-0010

SPD, B90/Die Grünen, die Linke und Volt

Betreff:

„Immergrüne“ Fußgängerampeln erproben
-Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022-

Antragstext:

Wiesbaden ist seit Sommer Modellstadt für Fußverkehr und hat es sich zum Ziel gesetzt, Fußgänger in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus der Mobilitätspolitik zu rücken.

Die Stadt Karlsruhe testet an mehreren Ampelanlagen ein „Immer-Grün“ für Fußgänger. Konkret bedeutet dies, dass ausgewählte Ampeln in verkehrsschwachen Zeiten standardmäßig grün für Fußgänger zeigen - bis vorgeschaltete Sensoren nähernde Kraftfahrzeuge melden. Dadurch entfallen unnötige Wartezeiten für Fußgänger, ohne dass der Straßenverkehr negativ beeinflusst wird. Besonders an größeren Kreuzungen, an denen die Ampeln nachts nicht ausgeschaltet werden, kann der Fußverkehr so attraktiver und sicherer gemacht werden.

Durch die Vernetzung der Wiesbadener Ampeln und die Ausstattung mit entsprechenden Sensoren zur Erkennung des Straßenverkehrs (DIGI-V) sind derartige Versuche auch in Wiesbaden möglich.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen,

Der Magistrat möge

1. berichten, auf welchen Straßen(abschnitten) ein solcher Pilotversuch in Wiesbaden als sinnvoll erachtet wird,
2. Vorbereitungen zu treffen, um einen entsprechenden Feldversuch auch in Wiesbaden durchzuführen und entsprechend zu evaluieren.

Wiesbaden, 19.01.2022

Silas Gottwald
Fachsprecher Mobilität, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent

Martin Kraft
Fachsprecher Mobilität, Grüne

Julia Beltz
Fraktionsreferent

Lukas Haker
Fachsprecher Mobilität, Fraktion Die Linke

Julia Seidel
Fraktionsreferentin

Daniel Weber

Simone Winkelmann

Antrag Nr. 22-F-63-0010
SPD, B90/Die Grünen, die Linke und Volt

Fachsprecher Mobilität, VOLT

Fraktionsreferentin